

[Die Luftverteidigungskräfte haben mehr als 40 russische Drohnen und Raketen abgeschossen](#)

26.05.2024

Die feindlichen Ziele wurden von Flugabwehrraketeneinheiten, Kampfflugzeugen, REB-Mitteln und mobilen Feuergruppen abgeschossen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die feindlichen Ziele wurden von Flugabwehrraketeneinheiten, Kampfflugzeugen, REB-Mitteln und mobilen Feuergruppen abgeschossen.

In der Nacht zum Sonntag haben die russischen Angreifer einen Raketen- und Luftangriff auf die Ukraine mit 14 Raketen und mehr als drei Dutzend Angriffsdrohnen durchgeführt. Fast alle von ihnen wurden zerstört. Dies berichtete der Kommandeur der Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine Mykola Oleshchuk am 26. Mai in Telegram.

Ja, der Feind hat abgeschossen:

2 aeroballistische Raketen Ch-47M2 Dagger von Flugzeugen des Typs MiG-31K (Starts aus dem Luftraum des Gebiets Tambow RF); * 12 Marschflugkörper Ch-101/Ch-555 von strategischen Flugzeugen des Typs Tu-95 TS (Startgebiet Gebiet Saratow RF); * 31 Kampfdrohnen Shahed-131/136 (Starts Primorsko-Achtarsk, Jeisk RF, Kap Chauda Krim). Im ukrainischen Luftraum kam es zu heftigen Luftangriffen. Feindliche Ziele wurden von Flugabwehrraketen, Kampfflugzeugen, elektronischer Kampfführung und mobilen Schießgruppen abgeschossen. Insgesamt wurden 12 Ch-101/Ch-555-Raketen und alle Shaheds abgeschossen.

„Luftziele wurden in den Regionen Mykolajiw, Odessa, Dnipropetrowsk, Poltawa, Saporischschja, Khmelnytsky, Kirowohrad, Winnyzja und Tschernihiw zerstört“, schrieb Oleshchuk und dankte allen, die für ein solches Ergebnis gesorgt haben.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 220

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.